

SCB-Senioren in den Bergen

Gebirgstour 2014

Am Freitag, 5.9. starteten 24 Bergfreunde im Alter von 60 bis 91 Jahren mit 2 Kleinbussen und zwei Pkws zu ihrem Bergtouren- Wochenende ins Wandergebiet Warth/Lech.

Im Gasthof Tyrol in Warth waren wir zu schwäbisch akzeptablen Preisen bestens untergebracht. Da die Wettervorhersage sehr durchwachsen war, hatten die Organisatoren Reinhard und Manfred verschiedene Tourenvarianten ausgearbeitet. Petrus jedoch zeigte wieder einmal ein Herz für unsere Gruppe und bescherte uns zwei schöne Bergtage im Lechtal, so dass die Wunschtouren gegangen werden konnten.

Am Samstag um 9 Uhr starten wir mit dem Bus direkt vor unserem Gasthof zu unseren Touren im Gebiet des Karhorns. Noch etwas müde von der Toureneinstimmung im Gasthof am Freitagabend vergaßen wir aber zum richtigen Zeitpunkt den Stoppknopf im Bus (a S-Bahn hat so ebbes net) zu drücken, so dass wir ungewollt eine schöne Busfahrt entlang des wilden Lechs genießen konnten. Mit halbstündiger Verspätung ging es dann los.

Für zwei Gruppen war das Warther Horn (2260m) das Ziel.

Gruppe 1 startete direkt in Warth. 900 Höhenmeter mussten überwunden werden. Die durchs Radeln trainierten Oberschenkel und Waden schafften dies in gut zweieinhalb Stunden; eine reife Leistung.

Manfred und sein Damenteam setzten sich zuerst in den Steffisexpress und konnten nach 400 Höhenmetern die Kameras zum Gipelkreuzbild auspacken.

Unser Cappuccino-Team ließ es entspannter angehen. Von der Bergstation des Steffisexpress wanderten sie auf dem Krumbacher Rundweg in 1900m Höhe. 200 Höhenmeter mussten überwunden werden, die mit schönen Bergpanoramen belohnt wurden.

Alle drei Gruppen trafen sich bei Sonnenschein zum Abschluss auf der Hochalphütte auf 1950m, wo auf einen schönen Bergtag angestoßen wurde.

Bei Kaiserwetter starteten wir zu unserer Bergtour am Sonntag. Steinernes Meer, Formarinsee und Freiburger Hütte waren das Ziel.

Mit dem Wanderbus fuhren wir durch das Naturjuwel Zugertal bis zur Endstation. Dort trennte sich wieder unsere Gruppe.

Unsere Cappuccinos umrundeten den See und genossen von der Freiburger Hütte auf 1918m den Blick über den See und die umliegenden Berge.

Die zweite Gruppe stieg zum Steinernen Meer auf 2100m auf, das vor 200 Millionen Jahren aus Korallen und Muscheln entstanden war. Seine Durchquerung war dann eine kleine Herausforderung, denn die Oberflächen der Felsbrocken waren abgerundet und die Sohlen unserer Bergschuhe aufgrund des Regens in der Vorwoche feucht.

Auf dem Abstieg zur Freiburger Hütte präsentierte sich der Formarinsee in herrlichen Farben und wir konnten tolle Bergpanoramen bewundern.

Nach 3,5h trafen sich beide Gruppen bei herrlichem Sonnenschein auf der Freiburger Hütte und wanderten gemeinsam zurück zum Busparkplatz.

Schön war's im Lechtal.

Unser Tourenkonzept „Für jeden ebbes“ hat sich auch in diesem Jahr bewährt und wir folgen auch im kommenden Jahr dem Ruf der Berge.